



Fotorechte: Elisabeth Birnbaum, Thomas Vogler und Pixabay

Mittwoch, 22. Mai 2024, 18:30.00-20.15 Uhr

Tiefverwurzelt und verboten gut.

Bäume der Bibel und ihre Bedeutung

Bäume sind in der Bibel omnipräsent. Vom Baum des Paradieses bis zum Lebensbaum der Offenbarung durchwachsen sie die ganze Bibel. Sie sind Symbole für Frieden, Gottesfurcht oder das Königtum Gottes.

Einen Überblick über die wichtigsten biblischen Bäume gibt Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum in diesem Kurzvortrag.

Nach einer kleinen ‚biblisch-fruchtigen‘ Verkostung im Bischofsgarten sind Sie sehr herzlich zum Musikkabarett mit Elisabeth Birnbaum und Thomas Vogler eingeladen: ‚Lasst (biblische) Bäume sprechen!‘

Heute weiß man, dass auch Bäume kommunizieren. Deshalb lassen wir die biblischen Bäume selbst zu Wort kommen. Erfahren Sie, was der Baum der Erkenntnis zum „Sündenfall“ denkt, wie es dem Feigenbaum erging, den Jesus verfluchte, oder worüber sich der Weinstock am meisten freut. Diese und weitere Bäume im O-Ton bieten wir Ihnen – musikalisch unterhaltsam, biblisch fundiert und garantiert vegan!

Referentin: Drⁱⁿ Elisabeth Birnbaum und **Musik: Thomas Vogler**

Teilnahmebeitrag: € 25,00 / Eine Anmeldung ist erforderlich!

ORT: Parterresaal & Bischofsgarten, Bischofsplatz 4, 8010 Graz

Diese Veranstaltung im Rahmen von ‚Bildung mit Genuss‘ wird gemeinsam vom Bildungsforum Mariatrost und dem Fachbereich Pastoral & Theologie durchgeführt.



Priesterseminar Graz - Bildrechte Christian Brunnthaler

Bildungsforum Mariatrost

Bürgergasse 2/3. Stock, 8010 Graz

Telefon: 0316 8041-452

Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

www.mariatrost.at

SO FINDEN SIE UNS

Unsere Veranstaltungen

Außeneingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus), im Erdgeschoss rechts.

Zu den Büros

Eingang: gegenüber Mausoleum-Stiege, neben dem Gasthaus Stainzerbauer.



Veranstaltungen Bildungsforum Mariatrost

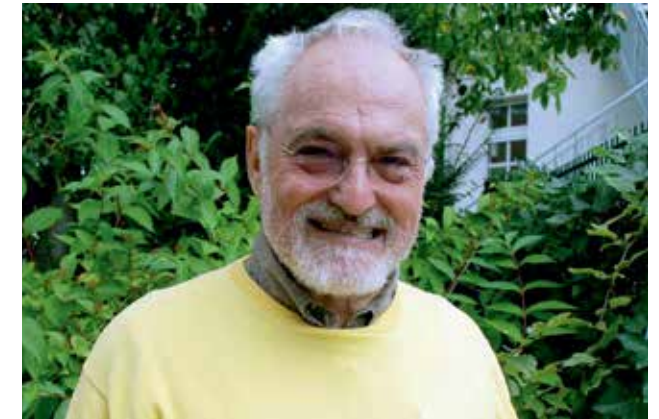
**März
April
Mai
2024**



BILDUNG & BEGEGNUNG
BILDUNGSFORUM
MARIATROST

www.mariatrost.at

Layout: Ulrike Erler



Fotorechte: Albert Biesinger

Donnerstag, 11. April 2024, 19.00 bis 21.00 Uhr

Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

Lesung, Schreibwerkstatt & Gespräch mit Albert Biesinger

„Du, Papa, warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?!“ Sein damals dreizehnjähriger Sohn stellte dem bekannten Theologen und Religionspädagogen Albert Biesinger die „Preisfrage“ seines Lebens, die ihn seither begleitet. In seinem jüngsten, bisher persönlichsten Werk gibt Albert Biesinger hierauf (s)eine Antwort. Er liest aus seiner Autobiografie der besonderen Art, einer Liebeserklärung an das Leben, und lässt uns teilhaben an seinem Erfahrungsschatz.

Erzählend und stets als ein Fragender bezieht er Stellung zu existentiellen Gründen, auf der Welt zu sein: Lebe ich, um wunderbare Erfahrungen zu machen oder einfach nur, um zu warten, um mit Gott unterwegs zu sein, mit Menschen Leid zu teilen oder etwa „er-löst“ zu werden?

In Besinnungspausen, mit denen Albert Biesinger seine Lesung unterbricht, haben Sie Gelegenheit, Ihren ganz persönlichen Antworten schreibend auf die Spur zu kommen.

Referent: Prof. Dr. theol. Dipl. päd. Albert Biesinger

Moderation: Drⁱⁿ Kathrin Karloff

Teilnahmebeitrag: € 20,00

Eine Anmeldung ist erforderlich!

ORT: Bürgergasse 2,

Seminarraum 130, 8010 Graz



FR, 15.3.2024, 16.00 Uhr bis
SA, 16.3.2024, 16.30 Uhr

**Biblische
Missverständnisse**

Zur Richtigstellung weitverbreiteter Fehldeutungen der Heiligen Schrift

Biblische Texte und Aussagen wurden und werden oft missverstanden. Hartnäckige Vorurteile und lang tradierte Missverständnisse begleiten die Texte der Bibel seit der Antike. Dieser Kurs rückt schwerwiegende Fehldeutungen zurecht.

Die Hörner des Moses:

Mag. Oliver ACHILLES

Bibel und Sexualität:

Profⁱⁿ Drⁱⁿ Katharina Pyschny

Macht euch die Erde

untertan.:

Mag^a Drⁱⁿ Daniela Feichtinger

Eunuchen für das

Himmelreich:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef Pichler

Paulus rund um (Erb-)Sünde

und Gesetz:

Mag. Lukas Weissensteiner

Gewalttexte der Bibel

verstehen:

Prof. Mag. Dr. Johannes Schiller
Eine Kooperationsveranstaltung der Theologischen Kurse, des Bildungsforums Mariatrost & des Fachbereiches Pastoral und Theologie der Diözese Graz-Seckau

Teilnahmebeitrag: € 95,00

10% Ermäßigung für Personen aus der Diözese Graz-Seckau

ORT: Seminarraum 130,

Bürgergasse 2, 8010 Graz



DI, 19.3.2024, 19.00-20.30 Uhr

**Philosophische
Lebenskunst als
Sorge der Seele**

Teil 1: Innehalten, um wirklich Wichtiges zu erkennen

Was lässt uns in der Rückschau auf Lebensabschnitte das Gefühl abwehren, alles Wesentliche versäumt zu haben? Worauf kommt es gerade in meinem Leben an und was ist nebensächlich oder gar nichtig? Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit in einem hektischen Alltag? Aktuelle Antworten darauf findet man in Senecas Schrift über die Kürze des Lebens. Philosophie als Lebenskunst von der Antike bis in die unmittelbare Gegenwart. *In Kooperation mit dem Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz.*

Referent:innen:

Mag^a phil. Sandra Radinger,

Ass.-Prof. Mag. Dr. theol.

Hans-Walter Ruckenbauer

Teilnahmebeitrag: € 20,00

Studierende kostenfrei

ORT: Seminarraum 221,

Bürgergasse 2, 8010 Graz

MI, 20.3.2024, 18.30-20.30 Uhr

**Naturapotheke
kompakt – Wie Sie jetzt
Ihr Immunsystem
stärken!**

**„Keine Chance der Frühjahrs-
müdigkeit“**

Die „Kräuterhausapotheke“ ist eine alltagstaugliche, praktische Einrichtung für alle, die ihre Hausapotheke gerne mit den wichtigsten natürlichen pflanzlichen Helfern und traditionell bewährten Anwendungen ausstatten möchten. Zugleich erfahren Sie, wie Sie Ihr Immunsystem stärken und sich damit gut für die Jahreszeit rüsten können. Denn in der Naturapotheke geht es vor allem um die konkrete Anwendung verschiedenster, mitunter nicht bekannter Pflanzen.

Weitere Termine:

17.4.: „Unterstützendes“ bei Unverträglichkeiten und Allergien

15.5.: „Stabiler Kreislauf und starke Nerven“

Referentin: Mag^a Ursula Gerhold

Teilnahmebeitrag: € 20,00

ORT: Pfarrhaus Graz-Herz-Jesu,

Sparbersbachgasse 58, Graz



SA, 23.3.2024, 10.00 Uhr bis

SO, 24.3.2024, 12.30 Uhr

**Die heilende Kraft
des Singens**

**Seminar mit Katharina und
Wolfgang Bossinger**

Singen ist ein wunderbares Lebenselixier, das unsere Seele beflügelt und heilsam auf den Körper wirkt. Doch Singen vermag noch viel mehr, nämlich Tore zu öffnen in Räume der Transzendenz und Verbundenheit mit dem Göttlichen, der Natur und dem Kosmos. Solche so genannten „starken Musikerfahrungen“ vermitteln uns ein Gefühl der Sinnhaftigkeit unseres Daseins und tragen ein großes Heilungspotenzial in sich. In diesem Seminar werden wir Lieder in Verbindung mit einfachen Tänzen kennenlernen, die uns helfen, unser Herz füreinander zu öffnen.

**Referent:innen: Katharina &
Wolfgang Bossinger**

Teilnahmebeitrag: € 165,00

**Eine Anmeldung ist nur noch
auf Warteliste möglich!**

ORT: Bildungshaus Schloss
Retzhof, Dorfstraße 17,
8430 Wagna

DO, 18.4.2024, 19.00-20.30 Uhr

**Philosophische
Lebenskunst als
Sorge der Seele**

**Teil 2: Vom Glück des Lebens
und äußeren Umständen**

Das Streben nach Glück(sgefühlen) kann Antrieb sein, es kann uns aber auch am Ziel vorbeischießen lassen. Psychologie und Weisheitslehren beschäftigen sich mit den Wegen zum Glück. Wie viel davon der Mensch braucht und wie es zu erreichen wäre. Und was es mit „toxic positivity“ (dem Verdrängen und „Weglächeln“ der negativen Gefühle) auf sich hat oder wie sich das kleine oder große (Un)glück des Alltags zum großen oder kleinen (Un)glück in der Welt verhält. Ausschau nach dem Glück halten – mit kurzen Vortragsimpulsen, Podiumsgespräch und Ihren Beiträgen!

In Kooperation mit dem Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz.

Referent:innen: Mag^a rer.nat.

Marie-Christin Hinteregger,

Ass.-Prof. Mag. Dr. theol.

Hans-Walter Ruckenbauer

Teilnahmebeitrag: € 20,00

Studierende kostenfrei

ORT: Seminarraum 221,

Bürgergasse 2, 8010 Graz



DO, 25.4.2024, 19.00-20.30 Uhr

**Herzlichkeit in einer
herzlosen Welt**

**Couragierte Meditationen &
Musik: Paul M. Zulehner und
Thäis-Bernarda Bauer**

Nicht alles in der Welt von heute ist herzlos. Viele Entwicklungen und Geschehnisse aber bedrängen, erfüllen Menschen mit Sorge und lassen die Angst um sich greifen. Zur Aufgabe und zum Potenzial von Religion zählt das Weitergeben von Hoffungserzählungen sowie das Eröffnen von Räumen, in denen der ganze Mensch angenommen ist.

Paul M. Zulehner bestärkt bei dieser Lesung mit couragierten ‚kardiologischen‘ Meditationen aus seinem jüngst erschienenen Buch. Kompositionen und Bearbeitungen im Klassik-Pop Crossover der Pianistin **Thäis-Bernarda Bauer** werden die Lesung umrahmen – Musik, die das Herz öffnet.

Diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe ‚Bildung mit Genuss‘ wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Steiermark durchgeführt.

Teilnahmebeitrag: € 20,00

ORT: Barocksaal, Bürgergasse 2
8010 Graz

DI, 7.5.2024, 19.00-20.30 Uhr

**Die Seidenstraße –
Afghanistan mit
anderen Augen sehen**

**Eine Live-Reportage von
Dr. Wolfgang Melchior in
Wort, Bild und Ton**

Die Seidenstraße. Fasziniert von ihrer Geschichte folgte Expeditions-Abenteurer, Reisefotograf und Autor Dr. Wolfgang Melchior mit Kamera und Tagebuch den alten Karawanenwegen auf der Suche nach Begegnungen mit Menschen, Mythen und Legenden. Daraus entstanden die „Ansichten eines Reisenden“, eine Life-Reportage in Wort, Bild und Ton voller spannender Momentaufnahmen und berührender Begegnungen, die Ihnen einen anderen Blick auf Afghanistan schenkt – weniger dramatisch, weniger konfliktreich, dafür menschlicher, die einfache Schönheit zulassend. Freuen Sie sich auf ein Glas Wein am Ende der Veranstaltung! *Eine Kooperationsveranstaltung des Bildungsforums Mariatrost & des Katholischen Bildungswerks* **Teilnahmebeitrag: € 25,00** **ORT:** Kleiner Minoritensaal im Minoritenzentrum, Mariahiferplatz 3, 8020 Graz



DI, 28.5.2024, 17.00-19.00 Uhr

**Wir.Prägen.Graz. –
Den Menschenrechten
auf der Spur**

**Der ‚Menschenrechtsweg‘
im Grazer Leechwald**

Wie unabdingbar die Menschenrechte für unser aktuelles wie auch zukünftiges Zusammenleben sind und inwiefern sich Grazer Frauen und Männer für diese eingesetzt haben, werden wir auf dem Menschenrechtsweg im Grazer Leechwald auf den Grund gehen. Dabei widmen wir uns (nicht nur historisch) eingeschränkten wie auch aktuell stark genutzten Teilhabemöglichkeiten in der steirischen Landeshauptstadt. *Diese Veranstaltung ist gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.* **Referentin: Mag^a Edith Zitz** **Teilnahmebeitrag: € 10,00** **ORT:** Treffpunkt beim Hilmteich, direkt bei den WC-Anlagen, gegenüber der Straßenbahnhalttestelle Linie 1 Mariatrost, 8045 Graz